

Wellensiek weiter top

Bezirksliga: Beim 4:3 in Oerlinghausen wackelt der Favorit kurzzeitig, fällt aber nicht

■ **Bielefeld** (mak). Durch ein knappes 4:3 in Oerlinghausen bleibt der VfR Wellensiek in der Bezirksliga weiter das Maß der Dinge.

Gegen einen hochmotivierten Gegner musste der Spitzenreiter am Ende sogar ein wenig zittern, bevor der insgesamt siebte Saisonsieg eingetütet war. „Das war heute alles andere als souverän“, zeigte sich Wellensieks Trainer Dominik Popiolek nicht eben zufrieden mit dem Auftritt seines Teams in der Bergstadt. Dabei deutete spätestens zu Beginn der zweiten Hälfte alles auf einen ungefährdeten

dritten Auswärtssieg der Schwarz-Gelben hin: Serhat Kan hatte die Rottmannshofer mit zwei Toren vor der Pause (32. und 40.) auf die Siegerstraße gebracht und Koring mit dem 3:0 nach Wiederanpfiff scheinbar alles klar gemacht (57.). Doch innerhalb von nur sieben Minuten kam das Heimteam auf 2:3 heran (60. und 67.). Eine Minute später konnte Lukas Meiss mit seinem 4:2 einen beruhigenderen 2-Tore-Abstand wieder herstellen, den der Spitzenreiter trotz des 3:4 (80.) der Gastgeber irgendwie über die Zeit brachte.

Canlars erster Dreier

Bezirksliga: Gegen Sende feiert das Team von Zafer Atmaca mit 2:0 den ersten Saisonsieg

■ **Bielefeld** (bazi). Bis zum achten Spieltag musste sich das Team von Aufsteiger SuK Canlar gedulden, bis endlich der erste Sieg herausgesprungen ist. Gegen SW Sende gelang dem Team von Trainer Zafer Atmaca ein 2:0-Heimsieg.

„Ich habe immer gesagt, dass wir an uns glauben müssen“, sagte Atmaca nach dem Spiel – und die Erleichterung über den ersten Heimsieg war dem Trainer deutlich anzuhören. „Man of the Match“ beim SuK war einmal mehr Atilla Mert, der beide Treffer für Canlar erzielte und damit nun hoffent-

lich den Knoten zum Platzen gebracht hat.

„Wenn du nach drei Niederlagen in Folge nun endlich mal gewinnst, dann fühlt sich das schon richtig gut an“, sagte Atmaca, der sich vor allem für den Doppeltorschützen freute.

Sende musste in einen Platzverweis einwilligen, weil Tony Mayer die Nerven verloren hat und Canlars Coach Atmaca vor der Ausführung eines Einwurfs ins Gesicht schlug. „Ich weiß nicht, was so was soll“, zeigte sich Atmaca enttäuscht von dem Verhalten der Gäste.

Dicke Überraschung

Bezirksliga: Der SC Hicret schlägt den Meisterschaftsfavoriten FC Kaunitz mit 2:1

■ **Bielefeld** (bazi). „Wir haben gegen die Übermannschaft der Liga total verdient gewonnen“, jubelte Hicrets Trainer Ahmet Bas auch noch weit nach Spielschluss. Seine Jungs hatten zuvor den FC Kaunitz mit 2:1 besiegt und waren selig ob der dicken Überraschung.

„Ich habe meiner Mann-



Überraschungssieger: Ilhan Aslan und der SC Hicret.

schaft von Beginn an gesagt, dass die Motivation und die Einstellung stimmen muss und dass wir dann auch in der Lage sind, gegen Kaunitz etwas zu holen“, so Bas. Sein Team setzte die Vorgaben bestens um, nutzte jedoch seine Chancen zu Beginn des Spiels nicht. „Dann machen wir einen Fehler, und der wird natürlich direkt bestraft“, schilderte Bas die Vorkommnisse, die zum 0:1 führten (19.). Bei Hicret blieben die Köpfe am Gleisdreieck jedoch oben, und der SC kam erneut zu Großchancen, die er nicht nutzen konnte.

Nach der Pause legten die Hausherrn dann einen Start nach Maß hin. Nach einer Hereingabe von Ilker Aslan traf Tanju Ertunc zunächst noch die Latte, Gökhan Gebedeck nutzte den zweiten Versuch (46.). Hicrets Herrlichkeit perfekt machte Emre Bozdogan mit seinem Siegtreffer in der 86. Minute.

„Ich bin sehr stolz auf meine Mannschaft“, so Bas.

Dornberger Heimleite

Bezirksliga: Im Spitzenduell mit Absteiger Avenwedde unterliegt der TuS knapp mit 0:1

■ **Bielefeld** (mak). Gegen den ungeschlagenen Absteiger aus Avenwedde konnte der TuS Dornberg das Spiel nur eine Halbzeit offen halten.

„Das war unter dem Strich eine verdiente Niederlage für uns. Heute sind die Jungs teilweise an ihre Grenzen geführt worden.“ Thies Kambachs Fazit zum Spiel fiel eindeutiger aus, als es das Spiel über weite Strecken nahelegte. Denn zumindest in den ersten 45 Minuten hatte sein TuS eine gute Vorstellung gegen die favorisierten Gäste abgeliefert und durch Kuck und Heilmann-Andrade (15. und 23.)

aussichtsreich an der Führung geschnuppert.

Erst im zweiten Durchgang, als das Dornberger Umschaltspiel stockte, kamen die Gäste besser ins Spiel und durch einen eher zufälligen Treffer zum 0:1 durch Schulze (58.), der nach einer Flanke unter dem Ball hertrat, mit dieser Bogenlampe aber genau in den Winkel des Dornberger Tores traf. „Am Ende hat uns leider der letzte Punch gefehlt“, bilanzierte Kambach den restlichen Spielverlauf, in dem sich keine klaren Chancen für das Heimteam mehr ergeben wollten.

Ost kämpft sich aus dem Keller

Fußball-Kreisliga A: 3:1-Erfolg über Altenhagen bestätigt den aktuellen Aufwärtstrend. TuS 08 Senne 1 schließt mit dem 6:2-Erfolg in Heepen zur Spitze auf

Von Heinz-Dieter Klusmeyer

■ **Bielefeld.** An der Spitze der Kreisliga A wird es spannend: Durch die Unentschieden der beiden leicht schwächelnden Topteams aus Brake und Pockeloh haben die Verfolger Senne und Ummeln den direkten Blickkontakt zu den Aufstiegsplätzen hergestellt.

TuS Hillegossen – TuS Eintracht 4:5 (2:2). Obwohl die Hillegosser wieder eine deutliche Leistungssteigerung erkennen ließen, setzte der TuS Eintracht seine Siegesserie weiter fort. „Wenn du unten stehst, bist du halt vom Glück verlassen“, sagte Hillegossens Coach Mehmet Ilmaz, der dennoch auf die gestern gezeigte Leistung aufbauen kann. Die Gäste hatten zwar spielerische Vorteile, doch mit beherztem Kampf konnte der TuS Hillegossen die Partie bis zum Abpfiff offen gestalten.

Tore: 1:0 (5.) Timo Weber, 1:1 (15.) Cem Beyer, 1:2 (20.) Christopher Blome, 2:2 (26.) Roudolph Agbokou-Apeti, 2:3 (52.) Konstantin Spornitz, 3:3 (67.) Timo Weber (FE), 3:4 (71.) Christopher Blome, 4:4 (80.) Valentin Geiger, 4:5 (90.) Mesut Bas (FE).

Türkücü Sennestadt – SV Häger 4:0 (4:0). „Das war eine tolle Leistung meiner Elf, die dem Gegner schnell den Zahn gezogen hat“, schmunzelte Trainer Erkan Aydogan, der besonders die Disziplin und die konsequente Chancenverwertung lobte. Die Aktionen der Gäste wurde schon im Keim erstickt, und somit konnte sich Häger kaum nennenswerte Torchancen erarbeiten. Sennestadt ließ es nach der Pause langsamer angehen und brachte den Sieg locker über die Zeit.

Tore: 1:0 (2.), 2:0 (16.), 3:0 (41.) alle Ramazan Kara, 4:0 (45.) Yavuz Kas.

TuS Ost – FC Altenhagen 3:1 (3:0). Ein „Dreierpack“ kurz vor dem Seitenwechsel stellte die Weichen zum Sieg, mit dem sich die Ostler aus den unteren Regionen verabschieden. „Das war ein wichtiger Sieg, der in den kommenden Wochen für den nötigen Schwung sorgen wird“, freute sich Trainer Marcel Hokamp, der zumindest vor dem Pau-



Augen zu und unten raus: Der TuS Ost – dunkle Spielkleidung – zog mit dem Heimsieg über Altenhagen an seinem gestrigen Gegner vorbei.

FOTO: ANDREAS ZOBE

senpfiff mit seinem Team mehr als zufrieden war. In der Folgezeit verflachte die Partie, der Sieg der Ostler kam aber nicht mehr in Gefahr.

Tore: 1:0 (34.) Patrick Warmons, 2:0 (36.) Alexander Oehlmann, 3:0 (38.) Marco Repasky, 3:1 (85.) Sergej Krassmann.

BV Werther – TuS Brake 2:2 (1:1). „In Werther war heute sicherlich mehr drin, am Ende müssen wir aber mit der Punkteteilung zufrieden sein“, lautete das Fazit von Trainer Darius Duda, der sich noch lange nach dem Abpfiff über das vermeidbare Unentschieden ärgerte. Unnötige Gegentore verhinderten den Sieg, der nach der zwischenzeitlichen

Führung bis zur Endphase in der Luft lag. Ein schneller Konter der Hausherrn wurde dann sogar in Unterzahl zum Ausgleich genutzt.

Tore: 1:0 (4.) Johannes Faller, 1:1 (22.) Marcel Pal-



MEHR FOTOS
www.fupa.net/ostwestfalen

mowski, 1:2 (53.) Don-Manuel Obasohan, 2:2 (90.) Leon Heinemann.

Spvg. Heepen – TuS 08 Senne I 2:6 (1:2). Eine deutliche Leistungssteigerung in den zweiten 45 Minuten sorg-

ten für klare Verhältnisse auf dem Schützenberg, wo die Senner Ball und Gegner beherrschten und einen souveränen Erfolg feiern durften. „Wir haben heute als Mannschaft überzeugt und auch unsere Chancen eiskalt genutzt“, zollte Mike Wahnsner seinen Mannen ein dickes Pauschallob. Ganz anders sah es da bei den Gastgebern aus, die nie an die Form der Vorwoche anknüpfen konnten.

Tore: 0:1 (3.) Tim Held, 0:2 (33.) Michel Dennin, 1:2 (36.) Sebastian Paschkowski (Eigentor), 1:3 (49.) Malte Gruner, 1:4 (52.) Simon Czernia, 1:5 (56.) Sebastian Paschkowski, 1:6 (64.) Malte Gruner, 2:6 (75.) Pascal Galas.

Offenes Visier am Kupferhammer

Bezirksliga: FC Türk Sport und SC Bielefeld trennen sich nach einer abwechslungsreichen Partie leistungsgerecht 1:1-Unentschieden

■ **Bielefeld** (mak). In der 92. Minute kam sie dann, die letzte Chance, die SCB-Coach Jan Barkowski seinem Team die Schlussviertelstunde hindurch prophezeit hatte. Matthias Kappe schickte Stürmer Dennis Lobitz mit einem langen Schlag in den Strafraum, dort verlor der Topscorer des Gästeteams sogar noch Gegenspieler Ibadullah Keles, hob den Ball aber anschließend mindestens drei Meter über das lange Eck. Damit war die letzte Möglichkeit, ein temporeiches und ansehnliches Spiel zugunsten einer der beiden Seiten zu entscheiden, dahin.

Den besseren Start auf einem lediglich gut bespielbaren Platz am Kupferhammer erwischte dabei das Heimteam vom FC Türk Sport. Gleich mit der ersten Gelegenheit belohnte Stoßstürmer Tanju Dalgic die griffig und wach auftretenden Hausherrn mit der frühen Führung durch einen platzierten Schuss von der Strafraumkante (6.). „In der Anfangsphase sind wir wirklich gut rausgekommen“,

zeigte sich Türk Sports Yusuf Oyluctarhan „top-zufrieden“ mit dem Start seiner Jungs, die den SCB anfangs kaum ins Spiel kommen ließen. Trotzdem sorgte auch auf Seiten der Gäste gleich die erste Torgelegenheit für Jubel: Einen zu

kurz geratene Klärungsversuch der Türk Sport Defensiv knallte Zaremba mit einem schönen Dropkick zum 1:1-Ausgleich ins lange Eck.

Mit dem Wiederanpfiff tauschten die Teams nicht nur die Seiten, sondern auch die

Rollen. Während der FCT im ersten Durchgang die engagiertere Mannschaft stellte, übernahmen nun die Gäste vom Meierreich zunehmend die Spielregie. Ein erstes Zeichen setzte Basam Sulaiman mit einem 30-Meter-Hammer an den Pfosten (56.), bevor Carrs Versuch, nach einem Pressschlag zum Abschluss zu kommen, das gleiche Schicksal beschieden war. Den dritten Aluminiumtreffer innerhalb von fünf Minuten landete dann Lobitz, der seinen Schlenzer nach schönem Doppelpass ebenfalls an den Pfosten setzte (60.).

„Das Spiel müssen wir gewinnen“, trauerte Jan Barkowski den vergebenen Chancen seiner Jungs Mitte der zweiten Halbzeit nach. Auch die Hausherrn testeten in Person von Anil Tastan bei seinem direkten Freistoß die Standfestigkeit der Torstangen am Kupferhammer (65.). Danach tat sich in sportlicher Hinsicht nichts mehr, so dass es bei einer leistungsgerechten Punkteteilung blieb.



Offener Schlagabtausch: Joshua Carr vom SC Bielefeld (vorne links) und Hüseyin Karahan vom FC Türk Sport.

FOTO: BARBARA FRANKE

ALLE SPIELE ALLE TORE

OBERLIGA

Westfalia Herne – Arminia 1:4
Arminia U 23: Rump, Weigelt, Lücke, Aydinca, Cingöz (65. Ilg), Mustafa, Kaynak, Ucar, Latifaj (71. Danner), Ulm, Jaddoua (65. Rausch-Bönki).
Tore: 1:0 (14.) Ferati, 1:1 (34) Lücke, 1:2 (69.) Kaynak, 1:3 (81.) Danner, 1:4 (90.+4) Ulm.

WESTFALENLIGA

VfB Fichte – TuS Hiltrup 0:2
VfB Fichte: Arnolds, Toure, Pyntja, Helf, Schwesig, Paul, Ruska, Kaya, Menne (72. Welkener), Ünal (72. Szeleschus), Bachmann (72. Hop).
Tore: 0:1 (41.) und 0:2 (55.) Wellermann.

LANDESLIGA

VfL Theesen – Schloß Holte 5:0
VfL Theesen: Breese, Steffen, Kerker, Bruns, Meier, Giorgio, Sander (66. Sözer), Schierbaum (71. Lenz), Mbengue (66. Türkan), Höner, Janz
Tore: 1:0 Höner (29.), Handelfmeter, 2:0 Höner (41.), 3:0 Höner (51.), 4:0 Höner (82.), 5:0 Höner (90.).

BEZIRKS-LIGA

SuK Canlar – SW Sende 2:0
SuK Canlar: Maestre, Tekes, Teke, Fidan, Karim (66. Deli Oglu), Berkes, Kilinc, Scardino, Schürstedt, Mert (83. Gürel), Othmane (86. Yilmaz)
Tore: 1:0 Mert (61.), 2:0 Mert (78.)
Rote Karte: Mayer (73., Tätlichkeit).

SC Hicret – FC Kaunitz 2:1
SC Hicret: Savas, Istek, Aslan, Colka, Amdemichael (90. Cicek), Has-türk, Koz (37. Bozdogan), Karabas, Ertunc, Gebedeck, Nas (90. Yilmaz)
Tore: 0:1 Sterzer (19.), 1:1 Gebedeck (46.), 2:1 Bozdogan (86.).

FC Türk Sport – SC Bielefeld 1:1
FC Türk Sport: Dervishi, Dissios, Karahan, Keles, Balaban (75. Aganovic), Orhan (60. Caglar), Tastan, Irmak, Kisir, Dalgic, Njoh-Nghemhe

SC Bielefeld 04/26: Grywatz, Kappe, Sulaiman, Westenhoff, Zaremba (86. Willmann), Leber (63. Stelberg), Hausfeld, Czarnetzi, Stockhaus, Carr (68. Serroukh), Lobitz
Tore: 1:0 Dalgic (6.), 1:1 Zaremba (21.).

TuS Dornberg – Avenwedde 0:1
TuS Dornberg: Leier, El Baraka, Stoll, von Domaros, Sichel-schmidt, Gashi, Radtke (76. Schulze Hensing), Holtmann (57. Teinert), Özdogan (67. Felske), Heilmann Andrade, Kuck
Tore: 0:1 Schulze (58.).

Oerlinghausen – Wellensiek 3:4
VfR Wellensiek: Schürmann, Dannehl, Tichonovic, Schmidt, Erülkeroglu, Bölt, Schmidt, Vracas (55. Koring), Meiss, Kalkan (67. Fazlijevic), Kan (81. Sahin)
Tore: 0:1 Kan (32.), 0:2 Kan (40.), 0:3 Koring (57.), 1:3 Zorlu (60.), 2:3 Mavriqi (67.), 2:4 Meiss (68.), 3:4 Engmann (80.).

Jugendfußball
0:3 – DSC nur zu Beginn stark

■ **Bielefeld** (joe). Die B-Junioren des DSC Arminia haben es verpasst, sich im Tabellenmittelfeld nach oben zu orientieren: Gegen den 1. FC Köln gab es eine 0:3 (0:1)-Niederlage.

„Wir haben wieder sehr gut begonnen und die ersten 25 Minuten im Griff“, sagte Arminias Trainer Oliver Krause und zählte dabei drei Möglichkeiten von Mervin Kalac auf: Zwei Mal zielte der Stürmer knapp am Kölner Gehäuse vorbei, ein Mal verpasste er das Abspield auf den besser postierten Melik Aziz Ben El Ouahmi. „Wenn du gegen so ein Topteam punkten möchtest, muss auch mal einer zu Beginn sitzen. Das haben wir leider nicht geschafft“, erklärte Krause, dessen Mannschaft kurz vor und kurz nach dem Seitenwechsel drei Treffer hinnehmen musste.

◆ **Arminia:** Fauseweh – Mika (66. Bahlburg), Stoll, Haßbeider, Aydin – Klass, Temin (46. Borchert), Consbruch, Dogan (60. Pudell), Kalac, El Ouahmi (58. Siya).